



ZEPS: Zugehörigkeit Erleben – Perspektiven Schaffen

Ein Interventionskonzept zur Förderung sozialer Partizipation

Dr. Georg Gappmayer, Belinda Geier, Nadine Kern, Kathrin Kohlruss

DVE Kongress 2022, Bielefeld

Leistungsorientierung in der Psychiatrie

Arbeitsfähigkeit, Selbständigkeit, im Alltag zurecht kommen



„Reparieren der Person“ (Gibson, 2016)



Angleichungsversuch an die (durchschnittlichen) Norm

= ergotherapeutische Therapien, die auf verbesserte Fähigkeiten wie Konzentrationsfähigkeit, Arbeitsfähigkeit oder soziale Fähigkeiten abzielen

Was kann sonst das Ziel sein,...

...wenn es nicht darum geht die Person
und somit die Fertigkeiten einer Person zu verbessern?

➤ Ins Tun kommen?

➤ Teilhabe am Alltag und an der Gesellschaft?



Sturm, Rainer



Sturm, Rainer



Kohlruss, Katrin

ZEPS - Erleben von Zugehörigkeit und Schaffen von Perspektiven

➡ erste Schritte soziale Teilhabe zu fördern



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**
University of Applied Sciences - Austria

Reparieren



Anzahl an
Aktivitäten



Alltagsorientierung

Betätigungsorientierung

Klientenzentrierung

Ressourcenorientierung

Empowerment

**interdisziplinäre
Zusammenarbeit**

Nachhaltigkeit

Peer-Unterstützung

Ansatz 1

Zugehörigkeit erleben



Kohlruss, Kathrin

Soziale Alltags-Aktivität
passiert

Ansatz 2

Perspektiven schaffen



pixabay

WUNSCH nach Veränderung Raum
geben



Ansatz 2



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**
Austrian Network for Higher Education

1. Phase	allgemeine Auseinandersetzung mit sozialer Handlungsrolle/Thema
2. Phase	persönlichen Bezug herstellen
3. Phase	persönliche Bedürfnisse und Ressourcen erkennen
4. Phase	erste Ideen zur Zielerreichung (optional)

Zentrale Ausgangspunkte



Gappmayer, Georg

- Recovery Ansatz (Amering & Schmolke, 2012)
- Klient*innenzentrierung (Rogers & Dorfman, 2016)
- Levels sozialer Involviertheit (Levasseur et al., 2010)
- Remotivation Process (de las Heras et al., 2019)
- Praktische Durchführung, Evaluierung und Weiterentwicklung seit 2015

6 Level - sozialer Partizipation (angelehnt an Levasseur et al, 2010)

Level	Intensität des Miteingebundenseins	Vortrag zuhören / geben
1	alleine	Stuhlreihen aufstellen
2	nebeneinander	nebeneinander sitzen
3	in Kontakt sein	Hallo/Entschuldigung sagen
4	gemeinsam	Plaudern
5	anderen helfen	ungefragt Stift aufheben
6	Verantwortung übernehmen	Vortragszeit gestalten

Grundprinzipien des ZEPS

Natürlichkeit

- Setting so natürlich wie möglich
- Gruppeninhalt = soziale Aktivität
- Teilnehmer*innen sind Gäste
- Ergotherapeut*in ist Gastgeber*in



pixabay



Druckfreiheit

- Druckfreie Sprache
- Wertschätzung der Aussagen der Klient*innen
- Übernahme von Handlungsschritten
- Stille Impulse

Selbstbestimmung

- Gruppe = ein Angebot, jedoch kein Pflichttermin
- Grad der sozialen Teilhabe ist selbstbestimmt
- Gruppe kann jederzeit verlassen werden

Erfahrungen

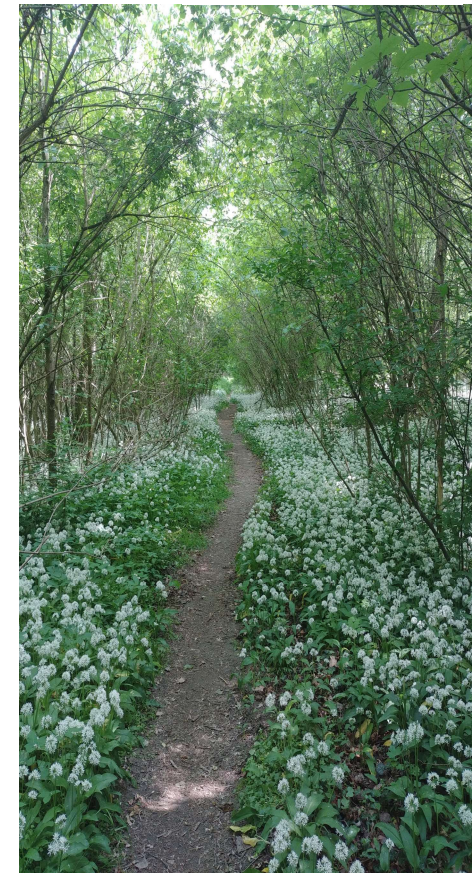


**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**
University of Applied Sciences – Austria

- aus unterschiedlichen Settings der Psychiatrie, Pädiatrie, Geriatrie
- Erreicht Klient*innen, die als „**nicht gruppen-fähig**“ eingestuft werden

Besonders schön ist es, mitzuerleben, wenn anfänglich sehr zurückgezogene und verunsicherte Patient*innen langsam Sicherheit gewinnen, sich aus sich heraus trauen und immer mehr aufblühen.

(Gunde Dunkl und Melanie Kohl. Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie - AKH Wien)



Gappmayer, Georg

Gappmayer, G., Geier, B., Kern, N., & Kohlruss, K. (2021). *ZEPS - Zugehörigkeit erleben, Perspektiven schaffen. Ein ergotherapeutisches Interventionskonzept zur Förderung sozialer Partizipation*. Schulz-Kirchner Verlag.



- Theoretischer Hintergrund
- Therapeutische Haltung
- Methoden
- Schritt-für-Schritt Anleitung
- Tipps zur Implementierung
- Erfahrungsberichte von Anwender*innen
- Bildkarten
- Eigene Powerpoint-Präsentation

„Nur ‚tun‘ muss man es noch selbst.“ (Müllenmeister, Christina. ergopraxis 4/22)

Geplante Fortbildungen

2022			
Oktober 12.-13.	Fortbildungsakademie Wiener Gesundheitsverbund	Präsenz	Wien. Österreich
2023			
Jänner (2 Tage)	FBZ Klagenfurt	Präsenz	Klagenfurt. Österreich
Februar 11.-12.	Therapie und Wissen	Online	Deutschland
Juni 22.-23.	Ergotherapie Verband Österreich	Präsenz	Schwarzach im Pongau. Österreich
September 19. November 14.	Therapie und Wissen	Online Kompaktkurs	Deutschland

Autorentreffen: morgen Freitag 10.30-11.30
beim Schulz-Kirchner Verlag Stand

Bibliographie



Amering, M., & Schmolke, M. (2012). *Recovery : das Ende der Unheilbarkeit*. Psychiatrie Verlag.

de las Heras, C. G., Llerena, V., & Kielhofner, G. (2019). *The Remotivation Process Version 2.0 : progressive intervention for people who experience severe volitional challenges : a user`s manual*. University of Illinois at Chicago.

Gappmayer, G., Geier, B., Kern, N., & Kohlruss, K. (2021). *ZEPS - Zugehörigkeit erleben, Perspektiven schaffen. Ein ergotherapeutisches Interventionskonzept zur Förderung sozialer Partizipation*. Schulz-Kirchner Verlag.

Geier, B., Gappmayer, G., Kohlruss, K., & Kern, N. (2021). Dazugehören und teilhaben - Gruppenkonzept ZEPS. *ergopraxis* 14(10), 30-35.

Gibson, B. E. (2016). *Rehabilitation : a post-critical approach*. Taylor & Francis Ltd.

Levasseur, M., Richard, L., Gauvin, L., & Raymond, E. (2010). Inventory and analysis of definitions of social participation found in the aging literature: proposed taxonomy of social activities. *Social Science & Medicine*, 71(12), 2141-2149.

Rogers, C. R., & Dorfman, E. (2016). *Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie*. Fischer Taschenbuch.